

## Homöopathie

# Was tun bei Ohrenschmerzen?

*Die kleine Lea weint und reibt sich das Ohr. Sie jammert schon den ganzen Tag, weil sie ein Sausen im Ohr hat und auch nicht mehr richtig hören kann. Ihre Mutter macht sich Sorgen, weil die Kleine auch krank wirkt. Sie geht deshalb mit dem Kind zur Homöopathin. Diese diagnostiziert eine leichte Mittelohrentzündung und gibt Lea deshalb ein paar Globuli.*

*Jacqueline Ryffel, Apothekerin*

**B**ei der homöopathischen Behandlung sind die Symptome das Wichtigste. Wie äussert sich der Ohrenschmerz? Wie ist die Gemütsverfassung? Vergleichen Sie deshalb Ihre Beobachtungen mit der Charakteristik der Arznei und entscheiden Sie sich dann für ein Mittel.

### Welche homöopathischen Arzneien können eingesetzt werden?

Mittel der Wahl bei Ohrenschmerzen, v. a. der Frauen und Kinder, ist Pulsatilla. Wenn die Schmerzen zucken und stechen, als wollte etwas zu den Ohren heraus, sich dabei Röte, Geschwulst und Hitze des äusseren Ohrs zeigen, die Schmerzen sehr stark und fast unerträglich sind, dass sie die ganze leidende Seite des Kopfes einnehmen und die Patientin oder der Patient zum Weinen neigt, dann nehmen Sie Pulsatilla C 30.

Wenn die Ohrenschmerzen sehr plötzlich auftreten, meist Mitte Nachmittag, und es hinter dem Ohr sticht und sich dieses Stechen bis in den Hals erstreckt, wenn im Ohr ein Klingeln, Sausen oder Brausen zu hören ist, wenn ausserordentliche Empfindlichkeit gegen das geringste Geräusch oder auch gegen Licht besteht, das Gesicht heiss und rot ist, dann nehmen Sie Belladonna C 30.

Wenn der Ohrenschmerz allmählich, einschleichend auftritt, dann aber sehr heftig wird, dieser vorzugsweise zwischen 4.00 und 6.00 Uhr morgens am schlimmsten ist, kalte Umschläge bessern und sich das Ohrensausen im Liegen verschlimmert, dann nehmen Sie Ferrum phosphoricum C 30.



Schwarze Tollkirsche (*Atropa belladonna*)

© unpict - Fotolia.com

### Dosierung

Lösen Sie 5 Globuli in einem halben Glas Wasser auf und nehmen Sie ca. 3- bis 4-mal alle 30 Minuten einen Schluck. Bei Kleinkindern den Nuggi in die Lösung tauchen und dem Baby zum Lutschen geben. Wenn keine Besserung bzw. Linderung eintritt, wiederholen Sie dies nach 12 Stunden.

Sollten die Ohrenschmerzen nach 24 Stunden immer noch schlimmer sein, wechseln Sie das Mittel, wenn dann innert ein paar Stunden immer noch keine Linderung auftritt, lassen Sie sich durch einen Arzt untersuchen.